



Portfoliobericht

Fondsvermögensverwaltung | Dachfonds

Quartal I / 2020

Find us on



www.movement.lu

Vorwort

Die Welt im Ausnahmezustand

Sehr geehrte Beraterin,
sehr geehrter Berater,

SARS im Jahr 2003, die Schweinegrippe 2007, Ebola 2014, das Dengue-Fieber 2019 sowie eine besonders aggressive Influenza 2017/2018 in unseren Breitengraden - all das konnte uns nichts anhaben. Doch nun bestimmt völlig überraschend und ohne große Vorwarnung ein Coronavirus unseren Alltag. Wir erleben die größte Drosselung der Weltwirtschaft seit Ende des zweiten Weltkrieges und tiefe Einschnitte in unser tägliches Leben. Viele Menschen können ihrer Arbeit von zu Hause nachgehen, im sogenannten Home-Office, andere haben dieses Glück nicht. Sie verlieren ihren Arbeitsplatz oder haben ihn bereits verloren. In zahlreichen Unternehmen, Geschäften, Restaurants und Cafés stehen die Bänder still beziehungsweise bleiben die Gäste und Umsätze aus, die Gewinne brechen weg. Kein Wunder, dass auch die Kapitalmärkte innerhalb weniger Tage ins schier Bodenlose gefallen sind. Die Gier nach immer mehr, das Streben nach immer höheren Gewinnen und Renditen hat vorläufig ein jähes Ende gefunden. In vielen Ländern wird nun offensichtlich, dass in der Vergangenheit die Gesundheitssysteme kaputtgespart wurden und man auf solch eine Ausnahmesituation nur unzureichend vorbereitet war. Wir alle sind in Sorge um unsere Gesundheit - unser Leben läuft nun im Entschleunigungsmodus.

Die noch zu Jahresbeginn 2020 positiven wirtschaftlichen Aussichten sind dahin. Es geht nun nur noch um die Frage, wie stark tatsächlich der wirtschaftliche Einbruch ausfallen wird. An den Kapitalmärkten werden Erinnerungen an die große Finanzkrise 2008 wach. Damals schwappte diese Krise aus einem kranken Finanzsystem auf die Realwirtschaft über. Nun befürchtet man, dass es andersherum sein könnte. Die Notenbanken und Regierungen reagieren schnell und versuchen mit allen Mitteln, die negativen Folgen der Corona-Krise abzufedern. Eine starke, weltweite Rezession wird dennoch nicht zu vermeiden sein. Viele Unternehmen, um die es schon vor Ausbruch der Pandemie nicht gut bestellt war, werden diese Krise nicht überleben.

Die Moventum-Strategien konnten sich diesem allgemein schwachen Marktumfeld nicht entziehen. Wie im vierten Quartal 2018 wurden nun auch nahezu sämtliche Asset-Klassen vom Abwärtssog erfasst. Selbst amerikanische oder deutsche Staatsanleihen konnten von ihrem Status als sichere (Anlage-)Häfen nicht profitieren. Auch Gold, vielleicht die klassischste Krisenwährung und das unter vielen Investoren hoch geschätzte Wohlfühlinvestment, verlor innerhalb weniger Tage rund ein Zehntel seines Werts. Die Frustration bei den Anlegern ist groß. Doch ist diese Krise ein Grund, sich von den Kapitalmärkten abzuwenden? Sicherlich nicht. Selbst wenn die Kapitalmärkte bei weiteren negativen Meldungen rund um die Corona-Krise nochmals unter Druck kommen sollten - was nicht auszuschließen ist - wäre dies vielmehr ein Grund, in eine solche Schwächephase nachzulegen. Denn alle Moventum-Strategien sind ausnahmslos in Investmentfonds investiert, welche in Bezug auf ihre Qualität auf Herz und Nieren geprüft sind. Indirekt sind unsere größten Positionen auf der Aktienseite bekannte Unternehmen wie Microsoft, Apple, Visa, Alphabet oder Amazon. Und wenn die Erfahrung einen crasherprobten Anleger eines gelehrt hat: Qualitätsanlagen erholen sich immer wieder, und das auch im Verhältnis zu qualitativ minderwertigen Anlagen überproportional schnell. Wir sind felsenfest davon überzeugt, dass es auch dieses Mal so sein wird. Doch vorerst spielt die Psychologie an den Börsen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Schon eine Börsenweisheit des großen Altmeisters André Kostolany besagt: "Die Börse reagiert gerade mal zu zehn Prozent auf Fakten. Alles andere ist Psychologie."

Nun muss aber zunächst die Ausbreitung des Virus eingedämmt beziehungsweise gestoppt werden. Mit Blick auf China und den dortigen Verlauf der Pandemie hoffen wir, dass dies im ersten Halbjahr 2020 gelingen wird. Bis ins dritte Quartal hinein wären dann noch schlechte Daten von Unternehmen und Wirtschaft zu erwarten. Doch die Kapitalmärkte hätten dann längst schon ihren Blick nach vorne gerichtet. Wir sind mit unserer Strategie auf jeden Fall bestens darauf vorbereitet.

Wertentwicklung* der Moventum Portfolios im ersten Quartal

Strategie	Klassische Variante	Honorarberater Variante (H-Portfolios)
Private Wealth	-5,99 %	-5,99 %
Defensiv	-9,31 %	-9,18 %
Ausgewogen	-11,97 %	-11,80 %
Ausgewogen Europa	-13,20 %	-13,10 %
Dynamisch	-14,72 %	-14,59 %
Offensiv	-17,26 %	-17,10 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.03.2020. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Moventum
Asset Management Team

Inhalt

Private Wealth Portfolio.....	5
Wertentwicklung	5
Veränderungen in den Strategieklassen / Asset Allocation	6
Veränderungen in der Fondsselektion	7
Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv)	9
Wertentwicklung	9
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation.....	11
Veränderungen in der Fondsselektion	13
Marktrück- und Ausblick	16
Schlusswort	18
Anhang: Performancebeiträge der Fonds.....	19

Private Wealth Portfolio

Wertentwicklung

Das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio (PWM) konnte sich der deutlichen Schwäche an den Kapitalmärkten nicht entziehen und wies zum Ende des ersten Quartals 2020 eine negative Wertentwicklung auf.

Per Saldo konnte im ersten Quartal 2020 in keiner Asset-Klasse ein positiver Performancebeitrag generiert werden. Gleichwohl gab es diesen aber durchaus auf der Einzelfondsebene innerhalb der Asset-Klassen, so auch im Bereich der „Long-Short Equities“. Insgesamt half aber die Expertise der Fondsmanager auf der Short-Seite nur unzureichend, um den Kursverfall auf der Long-Seite abzufedern. Im Bereich der „Long-Only Equities“ verzeichneten wir die höchsten Wertverluste, auch wenn wir in das Jahr 2020 insgesamt mit einer defensiven Ausrichtung gestartet sind. Bei einem Kursverfall diverser Markindizes von teilweise über 40 Prozent innerhalb weniger Handelstage, genügte schon eine geringe Aktiengewichtung innerhalb eines Portfolios, um in dem Segment eine Wertminderung von rund 250 Basispunkten hinnehmen zu müssen. Aus Risikoüberlegungen ist die Gewichtung von klassischen Aktienfonds mittlerweile bei null Prozent. Im Bereich der „Asset-Allocators“ kam die Belastung ebenfalls von der Aktienseite, zusätzlich belasteten aber auch die Gewichtungen auf der Rentenseite. Hier waren es Preisanomalien, welche in Crashzeiten durchaus üblich sind, aufkommende Bonitätsrisiken sowie die Furcht vor steigenden Zinsen in Zusammenhang mit einer befürchteten massiven Ausweitung der Staatsverschuldungen. Entsprechend schwach entwickelte sich auch das Segment der „Long-Only-Bonds“.

In solchen außergewöhnlichen Crashphasen ist es durchaus üblich, dass auch vermeintliche Krisenwährungen wie Edelmetallfonds, in unserem Fall mit einer besonders hohen Goldgewichtung, abverkauft werden. Von daher konnte die Asset-Klasse der „Commodities“ ihren Zweck als Portfoliostabilisator auch nur unzureichend erfüllen.

Wertentwicklung* Private Wealth Portfolio per 31.03.2020

	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage**	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Klassische Variante	-5,99 %	19,77 %	2,30 %	3,68 %
Honorarberater H-Variante	-5,99 %	20,67 %	2,40 %	3,70 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflagdatum 1. Mai 2012

Veränderungen in den Strategieklassen / Asset Allocation

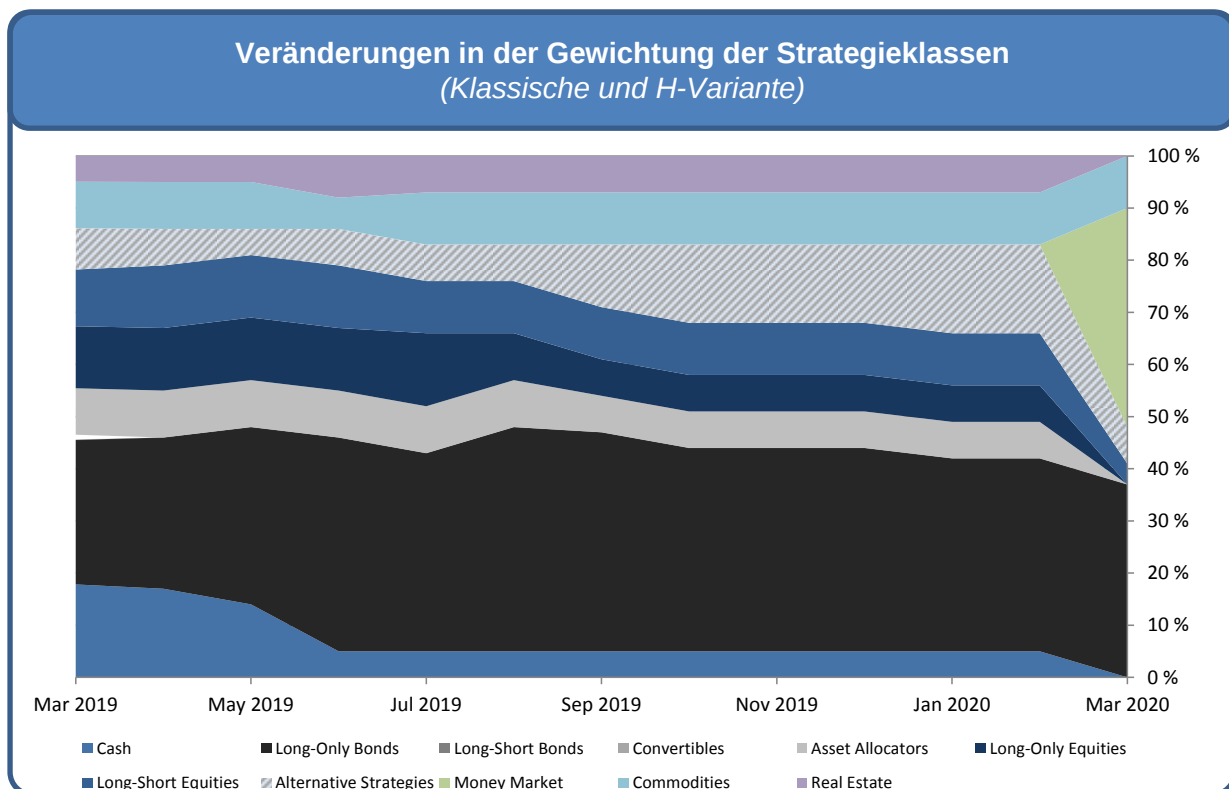
Die im Verlauf des ersten Quartals 2020 vorgenommenen Veränderungen hatten auf die Gewichtungen der einzelnen Strategieklassen folgende Auswirkungen:

Strategieklassen Moventum Private Wealth Portfolio (Klassische und H-Variante)			
Strategiekategorie	Per 01.01.2020	Per 01.04.2020	Veränderungen
Asset Allocators	7 %	0 %	-7 %
Convertibles	0 %	0 %	
Alternative Strategies	17 %	7 %	-10 %
Long-Short Bonds	0 %	0 %	
Long-Only Bonds	37 %	37 %	
Commodities	10 %	10 %	
Real Estate	7 %	0 %	-7 %
Long-Short Equities	10 %	4 %	-6 %
Long-Only Equities	7 %	0 %	-7 %
Money - Market	0 %	42 %	+42 %
Cash	5 %	0 %	-5 %

Bitte beachten Sie, dass Veränderungen bei den Strategieklassen nicht zwingend auch eine Veränderung der strategischen Ausrichtung des Portfolios bedeuten. Im Rahmen des Private Wealth Management kommen sehr viele flexible Konzepte zum Einsatz. Über ihren für die Eingruppierung in die Strategiekategorie ausschlaggebenden Schwerpunkt hinaus, können aber auch Konzepte anderer Strategieklassen beigemischt werden.

Im ersten Quartal 2020 kam es im Private Wealth Portfolio wieder zu einer Reihe von Veränderungen in der Asset Allocation.

Aufgrund der Marktlage sowie der Entwicklung einzelner Fonds beziehungsweise Segmente wurden die Gewichtungen in „Asset Allocators“, „Real Estate“, „Long-Only-Equities“ auf null reduziert. Im Gegenzug haben wir das Segment „Money Market“ mit einer hohen Gewichtung neu aufgenommen. Die Gewichtung in den „Long-Only-Bonds“ bleibt unverändert bestehen. Aus strategischen Überlegungen wurde „Cash“ aufgelöst. Wir werden zukünftig bis zu 100 Prozent investiert sein.



Veränderungen in der Fondsselektion

Im Laufe des Quartals wurden ansatzgemäß wieder einige Anpassungen an der Fondsallokation vorgenommen. Damit soll gewährleistet werden, dass das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio bei den sich ändernden Marktbedingungen jeweils optimal positioniert ist und ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis aufweist.

Im Zuge der Corona-Pandemie und dem Kurssturz an den Aktienmärkten haben wir unser Exposure im Aktienbereich bis auf eine kleine Position im Bereich „L/S-Equities“ auf ein Minimum reduziert. Wir verkauften die Positionen im **MFS Meridien Prudent Wealth**, **Acatis Gane Value Event**, **DNB Technology**, **MS Global Brands**, **DPAM Invest Real Estate**, **Janus Henderson Hrzn Gbl pty** und dem **DNB TMT** komplett. Da wir außerdem im Zuge der einbrechenden Volkswirtschaften auch Probleme im High Yield Segment auf der Rentenseite erwarteten, haben wir uns auch von dem erst kurz zuvor erworbenen **Phaidros Fallen Angels** wieder getrennt. Der **Mainfirst Contrarian Opportunities A** konnte unsere hochgesteckten Erwartungen, dass der Fonds in Stressphasen sich gut behaupten kann, nicht erfüllen. Nachdem wir im Verlauf des Quartals erst noch die Position erhöht haben, stellten wir die Position dann insgesamt glatt. Die Positionen im **AXAF Euro 10+ LT**, **BlueBay Inv Grd Euro Gvt** und **Carmignac Pf Uncons Credit** haben wir vor den Marktturbulenzen noch einmal leicht erhöht. Den mit Preisanomalien verbundenen Kursdruck im Rentensegmentabfällen sehen wir als temporär an und halten an diesen Positionen weiterhin fest. Die durch die Verkäufe unseres Aktienexposures und Alternativen Strategien freigewordene Liquidität haben wir in den **BNPP Euro Money Market Classic** investiert.

Fondsaufstellung Private Wealth Portfolio

Strategiekategorie	Fondsname	Anteilsklasse Klassische Variante	Anteilsklasse H-Variante	Gewichtung 01.04.2020
Alternative Strategies	Twelve Cat Bond Fund	IE00BD2B9488	IE00BD2B9488	7,00%
	Ampega Reserve I	DE000A2H9A43	DE000A2H9A43	14,00%
Bonds - Long-Only	AXAWF Euro 10 + LT A Cap EUR	LU0251661087	LU1002647060	5,00%
	BlueBay Inv Grd Euro Gvt. Bd R EUR Acc	LU0549537040	LU0842209909	5,00%
	Carmignac Pf Uncons Credit A EUR Acc	LU1623763148	LU1623763148	5,00%
	Nordea 1 - European Covered Bond BP EUR	LU0076315455	LU0733667710	8,00%
	HANSAgold EUR	DE000A0RHG75	DE000A2H68K7	10,00%
Equities - Long-Short	Artemis US Absolute Return Fund	LU1896772867	LU1896772867	4,00%
Money - Market	BNPP Euro Money Market Classic Acc	LU0111461124	LU0111461124	42,00%
				100,00%

Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv)

Wertentwicklung

Mit teilweise deutlich zweistelligen Verlusten in nahezu sämtlichen Assetklassen wird das erste Quartal 2020 als eines der schlechtesten in die Geschichtsbücher eingehen. Das Coronavirus, welches im Januar in China seinen Ausgang nahm, hat sich rasant weltweit verbreitet und zu einer globalen Pandemie geführt. Mit strikten Ausgangsbeschränkungen und einer totalen Lahmlegung des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens versuchen Regierungen weltweit verzweifelt die Ausbreitung zu stoppen und ihre Gesundheitssysteme vor dem Kollaps zu bewahren. Eine globale Depression mit Massenarbeitslosigkeit erscheint unvermeidlich. Die Aktien- und Kreditmärkte reagierten auf dieses Szenario rasch mit massiven Kursverlusten. Die Moventum-Portfolios konnten sich dieser Entwicklung nicht entziehen.

Auf der **Aktienseite** profitierten die Portfolios von einer Übergewichtung der USA und einer Untergewichtung Europas. So entwickelte sich der S&P 500 deutlich besser als der europäische Aktienmarkt. Die teilweise Währungsabsicherung der US-Dollars wirkte sich im Umfeld eines stärkeren US-Dollars jedoch nachteilig aus. Die in den Portfolios neutral gewichteten Schwellenländer entwickelten sich leicht schwächer als die Industriestaaten. Der leicht untergewichtete japanische Aktienmarkt wies im globalen Vergleich den geringsten Verlust auf. Dies war für die relative Wertentwicklung der Portfolios etwas nachteilig.

In den USA zeigten Nebenwerte eine unterdurchschnittliche Entwicklung. Sowohl Small als auch Mid Caps verloren überdurchschnittlich. Ähnlich das Bild in Europa. Der MSCI Europe Mid Cap und der MSCI Europe Small Cap blieben hinter dem MSCI Europe zurück. Die schwächere Entwicklung von Nebenwerten wirkte sich nachteilig auf die Portfolios aus, da diese über ausgewählte All Caps Fonds in diesem Marktsegment engagiert sind.

Hinsichtlich der Investmentstile hatten in den USA abermals Wachstumstitel klar die Nase vorn. Auch in Europa konnten Wachstumswerte outperformen. Defensive Ansätze, bspw. mit einem Fokus auf Aktien mit geringen Volatilitäten bzw. Betas, hielten sich im Drawdown etwas besser. Dies spiegelt u.a. die Entwicklung des MSCI World Minimum Volatility gegenüber dem MSCI World wieder. Aus Asset Allocation Sicht ergab sich hieraus ein Vorteil für die Portfolios.

Auf Sektorebene brachte die Übergewichtung des Technologiesektors deutlichen Mehrwert. Der Gesundheitssektor entwickelte sich ebenfalls überdurchschnittlich und platzierte sich deutlich vor dem MSCI World. Deutlich nachteilig für die Portfolios hingegen das Engagement in Immobilienaktien (REITs), da dieses Marktsegment stark litt. Auch der eher defensive Infrastruktursektor konnte sich dem Ausverkauf nicht entziehen.

Auf der **Rentenseite** wirkte die benchmarknahe Durationspositionierung neutral. Da sich im Risk-off Umfeld jedoch sämtliche Spread-Sektoren deutlich schwächer als Staatsanleihen entwickelten, musste die Rentenseite in Summe eine hohe Underperformance inkaufnehmen. So wiesen bspw. Unternehmensanleihen mit IG-Rating einen ungewohnt hohen Verlust auf. Selbst das defensive Pfandbriefsegment war gegenüber Spreadausweitungen nicht gefeit. Hochzinsanleihen wurden in einem von Illiquidität

geprägten Umfeld analog zu Aktien komplett abverkauft. Auch die Engagements in Hartwährungsanleihen aus den Schwellenländern konnten sich dem negativen Marktumfeld nicht entziehen und entwickelten sich sehr negativ. Einzig das Exposure zu globalen Staatsanleihen auf währungsgesicherter Basis war hilfreich.

Wertentwicklung* Long-Only Portfolios (Klassisch) zum 31.03.2020

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	-9,31 %	70,98 %	3,16 %	5,06 %
Ausgewogen	-11,97 %	98,64 %	4,06 %	7,98 %
Ausgewogen Europa	-13,20 %	115,85 %	4,56 %	8,25 %
Dynamisch	-14,72 %	148,72 %	5,42 %	10,49 %
Offensiv	-17,26 %	175,46 %	6,05 %	13,42 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflegedatum 1. Januar 2003

*** Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Wertentwicklung* Long-Only Portfolios (H-Variante) zum 31.03.2020

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	-9,18 %	73,03 %	3,23 %	5,05 %
Ausgewogen	-11,80 %	101,42 %	4,14 %	7,97 %
Ausgewogen Europa	-13,10 %	117,91 %	4,62 %	8,25 %
Dynamisch	-14,59 %	152,14 %	5,51 %	10,48 %
Offensiv	-17,10 %	179,45 %	6,14 %	13,42 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

** Auflegedatum 1. Januar 2003

*** Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Wertentwicklung* Dachfonds zum 31.03.2020

Portfolio	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Defensiv	-10,76 %	-10,44 %	-7,50 %	-10,04 %	-12,53 %
Ausgewogen	-13,74 %	-12,18 %	-8,95 %	-10,48 %	-10,55 %
Ausgewogen Europa	-15,35 %	-13,12 %	-10,00 %	-13,90 %	-15,08 %
Dynamisch	-17,23 %	-14,79 %	-11,20 %	-10,51 %	-8,53 %
Offensiv	-20,63 %	-17,29 %	-13,34 %	-11,19 %	-8,05 %

Quelle: Morningstar Direct

* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2020 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Regional wird der Schwerpunkt auf den weniger zyklischen US-amerikanischen Aktienmarkt gelegt. Hierzu wird das Engagement in Europa reduziert und in Japan beendet. Das Engagement in den Schwellenländern bewegt sich weiterhin auf einem neutralen Niveau, wird aber stärker Richtung Asien verlagert.

Die weltweiten Zinssenkungen sollten zudem zu einer anhaltenden Outperformance von Growth-Aktien führen, weshalb das Engagement in anderen Faktoren („Low Volatility“, „Value“) zurückgefahren wird.

Hierdurch wird auf Sektorebene die bereits vorhandene Übergewichtung in den Bereich Gesundheit und Technologie weiter akzentuiert. Diese werden weiterhin um defensive Sektoren mit stabilen Cashflows, wie beispielsweise REITs und Infrastrukturbetreiber, ergänzt.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2020 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Im Rentenbereich stellt einerseits der Fokus auf qualitativ hochwertige Staatsanleihen weiterhin einen Fokus der Allokation dar. Andererseits wird dieser um selektive Engagements in Spreadsektoren, wie bspw. Unternehmens- und Hochzinsanleihen, ergänzt. Allerdings erfolgen die Engagements in Spreadsektoren künftig verstärkt über flexibel agierende Produkte, die dort von den aktuell herrschenden Verwerfungen schnell und opportunistisch Gebrauch machen können.

Assetklassengewichtungen Defensives Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	Veränderungen
Aktien - US All Caps	5%	7,0%	8,5%	+1,5%
Aktien - Europa Large Caps	17%	15,0%	13,5%	-1,5%
Aktien - Europa Small Caps	6%	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	0%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	0%	1,0%	1,5%	+0,5%
Aktien - Opportunities	2%	7,0%	6,5%	-0,5%
Renten - High Yield / Emerging Markets	5%	10,0%	7,0%	-3,0%
Renten - Euro High Grade	40%	40,0%	37,0%	-3,0%
Renten - Spezialitäten	10%	15,0%	26,0%	+11,0%
Immobilien	10%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	5,0%	0,0%	-5,0%

Assetklassengewichtungen Ausgewogenes Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	9%	15,0%	16,0%	+1,0%
Aktien - US Small Caps	3%	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	24%	18,0%	14,5%	-3,5%
Aktien - Europa Small Caps	8%	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	2%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	2%	2,5%	3,0%	+0,5%
Aktien - Opportunities	2%	14,5%	16,5%	+2,0%
Renten - High Yield / Emerging Markets	5%	8,0%	6,0%	-2,0%
Renten - Euro High Grade	29%	23,0%	24,0%	+1,0%
Renten - Spezialitäten	6%	14,0%	20,0%	+6,0%
Immobilien	5%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	5,0%	0,0%	-5,0%

Assetklassengewichtungen Ausgewogenes Portfolio Europa

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	Veränderungen
Aktien - Europa Large Cap	36%	45,0%	45,0%	
Aktien - Europa Small Caps	12%	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets Europe	2%	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	0%	5,0%	5,0%	
Renten - Euro High Yield/Emerging Markets	5%	10,0%	6,0%	-4,0%
Renten - Euro High Grade	25%	35,0%	44,0%	+9,0%
Renten - Euro Spezialitäten	10%	0,0%	0,0%	
Immobilien	5%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	5,0%	0,0%	-5,0%

Assetklassengewichtungen Dynamisches Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	17%	26,5%	27,0%	+0,5%
Aktien - US Small Caps	7%	2,0%	4,0%	+2,0%
Aktien - Europa Large Caps	25%	12,0%	7,5%	-4,5%
Aktien - Europa Small Caps	9%	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	5%	1,5%	0,0%	-1,5%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	3%	4,5%	5,5%	+1,0%
Aktien - Opportunities	4%	23,5%	26,0%	+2,5%
Renten - High Yields / Emerging Markets	3%	8,0%	5,0%	-3,0%
Renten - Euro High Grade	15%	11,0%	12,0%	+1,0%
Renten - Spezialitäten	4%	6,0%	13,0%	+7,0%
Immobilien	3%	0,0%	0,0%	
Cash	5%	5,0%	0,0%	-5,0%

Assetklassengewichtungen Offensives Portfolio

Assetklasse	Neutral	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	29%	42,0%	47,0%	+5,0%
Aktien - US Small Caps	8%	3,0%	5,0%	+2,0%
Aktien - Europa Large Caps	32%	11,0%	7,0%	-4,0%
Aktien - Europa Small Caps	9%	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	8%	3,0%	0,0%	-3,0%
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	4%	7,0%	9,0%	+2,0%
Aktien - Opportunities	5%	29,0%	32,0%	+3,0%
Cash	5%	5,0%	0,0%	-5,0%

Veränderungen in der Fondsselektion

Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtungsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.

Auf der Aktienseite nehmen wir im Bereich der US Large Caps den **AB Concentrated US Equity** (Dynamisch, Offensiv) neu auf. Die Strategie konzentriert sich auf Wachstumswerte und weist ein erfahrenes Management und einen überzeugenden, langfristigen Track Record auf. Komplett verkauft werden im Gegenzug die Value-lastigen **Heptagon Yacktmann US Equity** und **Robeco BP US Large Cap Equities** sowie der „Low Vol“-Fonds **Robeco QI US Conservative Equities**, der im aktuellen Drawdown keinen Schutz geboten hat. Die Gewichtung der verbliebenen Large Cap Fonds wird zum Teil deutlich erhöht, um die gewünschte Übergewichtung von US-Aktien darzustellen. Zur Diversifizierung werden

zudem der **BNY Mellon Dynamic US Equity** zusätzlich in die defensive, der **Morgan Stanley US Growth** zusätzlich in die ausgewogene und dynamische und der **ODDO BHF Algo Trends US** zusätzlich in die defensive und ausgewogene Strategie aufgenommen.

Im Bereich der US Small Caps wird zudem die Gewichtung des **Brown Advisory US Mid-Cap Growth** erhöht.

Innerhalb der europäischen Large Cap Fonds hat die Fokussierung auf „Growth“-Strategien den kompletten Verkauf des **Invesco Pan European Structured Equity**, **MainFirst Top European Ideas** und **Odey European Focus** zur Folge. Im Gegenzug wird der bisher nur in der Ausgewogen Europa Strategie allokierte **Berenberg European Focus**, der eine wachstumsorientierte Anlagepolitik verfolgt, auch in die restlichen Strategien aufgenommen. Zur Diversifizierung werden zudem in der Ausgewogen Europa Strategie die beiden Growth-Fonds **Fidelity FAST Europe** und **Threadneedle European Select** neu aufgenommen.

Fidelity verfolgt einen Ansatz, der sich auf dynamisch ausgerichtete Wachstumsunternehmen fokussiert. Der Fonds stellt die konzentrierte Version des erfolgreichen Fidelity European Dynamic Growth dar. Schwerpunktmäßig wird aktuell in die Bereiche Technologie und Gesundheitswesen investiert. Fondsmanager Fabio Riccelli kann bei seinen Entscheidungen auf die sehr umfangreichen Ressourcen innerhalb des europäischen Aktienteams von Fidelity zurückgreifen.

Einen etwas „langweiligeren“ Ansatz verfolgt Threadneedle. Hier wird sich auf Unternehmen mit strukturellen Wachstumstreibern konzentriert. Threadneedle weist im Bereich des „Growth“-Investierens einen der überzeugendsten Track Records in Europa auf.

Die beiden Japan-Aktienfonds **AS Japanese Equity** und **Invesco Japanese Equity Advantage** werden komplett verkauft und die Gewichtung auf den Bereich der US-Aktien und Opportunities verteilt.

Auch im Bereich Emerging Markets wird der Fokus stärker auf Wachstumstitel gelegt. Konsequenterweise wird daher der defensive **Robeco QI Emerging Conservative Equity** komplett verkauft. Neu aufgenommen wird stattdessen der **Morgan Stanley Asia Opportunity** (Dynamisch, Offensiv), der auf asiatische Wachstumswerte, vor allem aus China, setzt. In der defensiven und ausgewogenen Strategie ersetzt der **Fidelity Emerging Markets**, der bereits in den restlichen Strategien allokiert ist, den Robeco-Fonds.

Die Asien-Strategie von Morgan Stanley wird vom selben Team gemanagt, wie die erfolgreiche Global Opportunity Strategie, die seit jeher einen Schwerpunkt in Asien hatte. Gesucht werden Unternehmen mit qualitativ hochwertigen Geschäftsmodellen, hohen Markteintrittsbarrieren und die überdurchschnittliche Kapitalrenditen erwirtschaften. Gefunden werden derartige Qualitäts-Wachstumsunternehmen häufig in den Sektoren Technologie, Gesundheit und Konsum.

Im Bereich der Opportunities wird der **Bellevue BB Adamant Digital Health** neu aufgenommen (Ausgewogen, Dynamisch, Offensiv). Damit soll einerseits die Übergewichtung im Gesundheitssektor gestärkt werden, andererseits wird sich in einer hochattraktiven Wachstumsnische des Gesundheitsmarktes positioniert. Die aktuelle Krise mit ihren weitreichenden Quarantänemaßnahmen zeigt eindrucksvoll, welch enormes Wachstumspotenzial der Bereich „E-Health“ (bzw. Telemedizin) bietet. Das Team von

Bellevue ist ein Spezialist im Bereich Gesundheitsaktien und war einer der ersten Anbieter, die sich mit einem Produkt speziell diesem zukunftsweisenden Thema widmen.

Auf der Rentenseite wird innerhalb der „Renten High Yields / Emerging Markets“ der **Nordea European High Yield Bond** komplett verkauft. Zwar erscheinen die Risikoaufschläge nach den deutlichen Ausweitungen inzwischen attraktiv, aber wir wollen dieses Segment künftig nicht mit Benchmark-nahen Produkten abdecken, sondern mit flexibel agierenden Fonds, die das gesamte Rentenspektrum bearbeiten.

Um die Aufnahme der neuen Rentenfonds zu finanzieren, kommt es auch im Bereich „Renten High Grade“ zu Gewichtungsanpassungen bei einzelnen Fonds. Zu Diversifikationszwecken wird in der Ausgewogen Europa Strategie der **Morgan Stanley Euro Strategic Bond** neu aufgenommen. Dieser investiert überwiegend in Investment-Grade-Anleihen und kombiniert Investitionen in Staats- und Unternehmensanleihen. Der Fonds stellt somit eine sinnvolle Ergänzung der bisher stark auf Pfandbriefe und Staatsanleihen ausgerichteten Positionierung dar.

Im Segment „Rentenfonds Spezialitäten“ werden neu in die Portfolios Defensiv, Ausgewogen und Dynamisch die folgenden Fonds aufgenommen: **Dodge & Cox Global Bond**, **Nomura Global Dynamic Bond** und **Vontobel Bond Global Aggregate**. Gemeinsam mit den bereits allokierten **Jupiter Dynamic Bond**, der zusätzlich in die Dynamische Strategie aufgenommen wird, und dem Legg Mason WA Macro Opportunities Bond, stellen diese fünf Fonds ein „schönes“ Paket unterschiedlicher Investmentphilosophien und Blickwinkel dar, um von den aktuellen Verwerfungen an den internationalen Renten- und Währungsmärkten zu profitieren.

Dodge & Cox investiert global über alle Rentensegmente hinweg, wobei Hochzinsanleihen zumeist zw. 5-15% allokiert werden. Es wird ein Bottom-up Ansatz mit einem starken Fokus auf die Titel-/Kreditselektion gelegt, wobei das Gesamtportfolio letztlich aus den attraktivsten Anleihen zusammengestellt wird. Vontobel verfolgt hingegen eher einen Top-down- und Themen-getriebenen Investmentansatz, der zudem einen starken Fokus auf eine robuste Portfoliokonstruktion legt. Die Schwerpunkte sind hier Diversifikation und Konvexität. Nomura kombiniert einen thematischen Top-down Makroview mit der Bottom-up Titelselektion. Hinzu kommt eine kurzfristige Exposure-Steuerung via Derivaten und Optionen, inkl. Tail-Hedges.

Marktrück- und Ausblick

Rückblick 1. Quartal 2020

Noch zu Jahresbeginn hatte der Markt einen Stellenzuwachs in den USA von „nur“ 145.000 als enttäuschend interpretiert und aufgrund sich häufender Meldungen über einen neuartigen Virus in China eine temporäre Wachstumsdelle für die Weltwirtschaft zumindest nicht ausgeschlossen. Was sich dann aber in den darauffolgenden Wochen ereignete, führte zu historischen Verwerfungen an den Märkten wie auch in der Realwirtschaft. Immer öfter sahen Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft Parallelen zur großen Depression oder sogar zu einem Krieg.

Die sich von Tag zu Tag verschärfende Corona-Pandemie sorgte für panikartige Reaktionen bei Notenbanken und Regierungen. Um einer völlig unübersichtlichen Situation einigermaßen Herr zu werden, verhängte ein Großteil der Welt nach und nach strikte Ausgangssperren. Dieser umfassende „Lockdown“ hatte zur Folge, dass die weltweite Wirtschaftsaktivität mehr oder weniger zum Erliegen kam. Gleichzeitig explodierte die Volatilität an den Märkten, so dass von einer geregelten Preisfindung keine Rede mehr sein konnte. Um einem totalen Kollaps der Finanzmärkte entgegenzuwirken, stellten die weltweiten Notenbanken Liquidität in einem bis daher nicht gekannten Ausmaß zur Verfügung. Zudem wurden, wo noch möglich, die Zinsen in atemberaubender Geschwindigkeit gesenkt und insbesondere für die Rentenmärkte gigantische Aufkaufprogramme initiiert. Gleichzeitig legten zahlreiche Länder in kürzester Zeit massive Fiskalprogramme in historischer Größenordnung auf.

Eine erste Indikation für die zu erwarteten katastrophalen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie lieferten die am 26. März veröffentlichten Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA. Demnach stellten fast 3,3 Millionen Amerikaner einen entsprechenden Erstantrag. Der bisherige Höchststand von 692.000 Anträgen datierte aus dem Jahr 1982.

Der MSCI World NR EUR verzeichnete mit einem Verlust von mehr als 20% eines der schlechtesten Quartale seiner Historie. Konjunktursensitive Indizes wie der DAX oder auch Nebenwerte erlitten sogar noch höhere Verluste. Ein beispielloser Abverkauf vollzog sich in Energietiteln, wo der Preiskampf zwischen Russland und Saudi Arabien, inmitten eines historischen Nachfrageeinbruchs nach Öl, sogar noch zu einer massiven Ausweitung der Fördermengen führte. Auf der Rentenseite kam es zu massiven Spread-Ausweitungen bei Kreditinvestments über das gesamte Rating-Spektrum, als Investoren in Staatsanleihen flüchteten. Auf der Währungsseite konnte der US-Dollar deutlich aufwerten.

Ausblick 2. Quartal 2020

Selten war ein Ausblick für die nächsten drei Monate mit mehr Fragezeichen versehen. Obwohl es zum Ende des 1. Quartals so aussieht, als ob der „Lockdown“ eines Großteils der Welt zu einer spürbaren Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus führt, verbleiben doch enorme Unsicherheiten. Dies betrifft vor allem die Ausgestaltung und den Zeitplan einer „Exit-Strategie“, bei der die weltweiten Regierungen die Balance zwischen wirtschaftlichen Notwendigkeiten und vertretbaren Gesundheitsrisiken finden müssen.

Als unmittelbare Reaktion in einem Bärenmarkt ist es generell geboten zuallererst das Offensichtliche zu tun. Übersetzt für den Aktienmarkt bedeutet dies, vor dem Hintergrund einer nicht seriös abzuschätzenden kurz-, mittel- und langfristigen konjunkturellen

Entwicklung, den Fokus noch stärker auf strukturelle Wachstumsunternehmen mit soliden Bilanzen zu legen. Diese „Quality Growth“ Unternehmen haben nicht nur im gerade zu Ende gegangenen Bullenmarkt die beste Wertentwicklung erzielt, sondern konnten auch im jüngsten Abverkauf relative Stärke zeigen. Da sich diese Geschäftsmodelle überwiegend in den USA widerfinden, wollen wir die Gewichtung der USA zulasten Europas und Japans weiter erhöhen. Verstärkt wird dies durch die nicht zu kalkulierenden politischen Risiken in Europa, wo im Konflikt um Corona- bzw. Eurobonds ein Auseinanderbrechen der Europäischen Union zumindest nicht unwahrscheinlicher geworden ist. Auf Sektorebene führt dies zu einer noch pointierteren Gewichtung von Unternehmen aus den nicht-zyklischen Sektoren Technologie und Gesundheitswesen.

Auf der Rentenseite wird die Duration auf Indexniveau belassen. Das Exposure zu Hochzinsanleihen wird aber deutlich reduziert. Zumal die Spread-Ausweitungen in diesem Segment zwar ebenfalls massiv waren, man aber immer noch ein gutes Stück von den historischen Rekordniveaus aus der Finanzkrise entfernt ist. Komplementiert wird die Rentenallokation verstärkt durch flexible Produkte, die einem volatilen Markt opportunistisch Chancen wahrnehmen können.

Zum Ende des 1. Quartals hat sich die ursprüngliche Hoffnung vieler Ökonomen auf eine zügige V-förmige Erholung zerschlagen. Zu massiv sind die Einschnitte in die Realwirtschaft. Nicht abschätzbar erscheinen die Zweit- und Drittrundeneffekte. Auch in Folge dessen sehen wir die Fokussierung auf „Qualität“ in allen Anlageklassen als alternativlos.

Schlusswort

Erinnerungen

Vor rund hundert Jahren wurde die Menschheit schon einmal von einem tückischen Virus heimgesucht: die Spanische Grippe. Bei einer Weltbevölkerung von damals 1,8 Milliarden Menschen kostete diese Influenza-Pandemie bis zu 50 Millionen Menschen das Leben. Der Name „Spanische Grippe“ entstand, nachdem erste Nachrichten über die Seuche aus Spanien kamen. Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern hatte Spanien eine relativ liberale Zensur und Berichte über die Grippe wurden nicht unterdrückt. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass die Pandemie ihren Ursprung in den USA hatte. Durch US-Truppenverlagerungen nach Europa wurde das Virus nach Europa gebracht.

Ein deutscher Vorfahre des heutigen US-Präsidenten Trump, Frederick Trump, der 1918 nach New York auswanderte, verstarb dort noch im selben Jahr an dieser Grippe. Er war ein sehr vermögender Mann. Seine Familie legte mit seinem Geld und dem Erwerb von Immobilien in New York den Grundstein für „The Trump Organization“, welche heute im Besitz des Enkels Donald Trump ist.

US-Präsidentschaftswahlen

Ob sich Donald Trump wieder selbst um sein Immobilienimperium kümmern muss, entscheidet sich bei den US-Präsidentschaftswahlen im November dieses Jahres. Bei der Partei seiner potentiellen Mitbewerber um die Präsidentschaft ist der Vorwahlkampf so richtig in Fahrt gekommen. Der ehemalige Vizepräsident Joe Biden kristallisiert sich bei den Demokraten mittlerweile als Favorit auf die Kandidatur heraus. Auf der anderen Seite haben sich die Kapitalmärkte mit dem Gedanken angefreundet, dass man sich auf Sicht der nächsten vier Jahre wohl am besten mit einer zweiten Legislaturperiode des amtierenden Präsidenten arrangieren könnte. Doch das Trumpsche Krisenmanagement in der Corona-Pandemie und deren anfängliche Verharmlosung hat dem Land schwer geschadet. Zu spät wurde der Ernst der Lage erkannt.

Mittlerweile rechnet selbst der US-Präsident mit einer sehr großen Anzahl an Todesopfern. Die Wirtschaft bricht dort ebenfalls ein, die wöchentlichen Anträge auf Arbeitslosenversicherung schnellen gewaltig in die Höhe. Die Chancen auf eine Wiederwahl schmelzen damit wie Schnee in der Sonne Kaliforniens dahin.

Rahmenbedingungen

Die Notenbanken unternehmen alles, um für die Weltwirtschaft die günstigsten Rahmenbedingungen zu schaffen. Und auch die Regierungen sind bereit, mit riesigen Summen wichtige Hilfestellungen zu geben. Über das Ausmaß des wirtschaftlichen Einbruchs gibt es bei den Volkswirten nur vage Schätzungen. Sie alle hängen davon ab, wie lange dieser Ausnahmezustand, in dem wir leben müssen, noch andauert. In China fängt nach Wochen der Isolation das Leben gerade wieder an. Die Menschen kehren an ihre Arbeitsplätze zurück, die Restaurants öffnen wieder ihre Türen und auch die Verkaufszahlen der gebeutelten (deutschen) Automobilindustrie zeigen nach oben.

Wir hoffen, Ihnen im Rahmen unseres nächsten Quartalsreportings im Juli über erfreulichere Entwicklungen und positivere Nachrichten berichten zu dürfen. Sie werden selbstverständlich dann auch in gewohnter Form umfassend über die vorgenommenen Änderungen in der Portfoliozusammensetzung zum 30. Juni 2020 informiert.

Ihr Moventum Asset Management Team, Luxemburg, April 2020

Anhang: Performancebeiträge der Fonds

a) Performancebeiträge der den Long-Only Portfolios / Dachfonds (Defensiv – Offensiv) zugrunde liegenden Fonds

Performancebeiträge 2020 der allokierten Fonds					
Moventum Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
Equities US-Large Caps A-USLC					
S&P 500 (Composite)			-17,87%	-5,37%	11,17%
AB Concntr US Eq A EUR H Acc		LU1011999080	-21,06%	-10,07%	13,52%
BNP Paribas US Multi-Factor Equity		LU1956163379	-21,46%	-11,49%	
BNP Paribas US Multi-Factor Equity EUR Hedged		LU1956163536	-24,23%	-16,38%	
BNY Mellon Dynamic US Equity EUR A Acc		IE00BYZ8W998	-16,03%		
Comgest Growth America EUR		IE00B6X2JP23	-9,99%	1,68%	23,98%
Heptagon Yacktmann US Equity AE EUR Acc		IE00B95B6G86	-17,08%	-9,35%	2,75%
Amundi Fds II Pio US Fdml Gr A EUR ND		LU0353248106	-15,15%	-1,53%	18,73%
MS INVF US Growth A		LU0073232471	-0,12%	2,34%	50,15%
ODDO BHF Algo Trend US CR EUR		LU1833929729	-16,93%	-4,68%	
Robeco BP US Large Cap Equities DH €		LU0510167264	-29,88%	-23,22%	-18,82%
Robeco QI US Conservative Equities D €		LU1045434567	-21,92%	-14,83%	-6,03%
Equities US-Small Caps A-USSC					
Russel 2000			-29,10%	-22,55%	-16,48%
Brown Advisory US Mid-Cap Gr \$ B Acc		IE00BYW8R314	-21,30%		
Equities Europe Large Cap A-EULG					
MSCI Europe			-22,59%	-13,53%	-9,21%
Allianz Euroland Equity Growth AT EUR		LU0256840447	-20,01%	-5,71%	-4,27%
AXAWF Fram Switzerland A Cap EUR		LU0184627536	-12,17%	4,89%	15,79%
Berenberg European Focus Fund R		LU1637618155	-18,59%	-0,42%	
Fidelity FAST Europe A-ACC-EUR		LU0202403266	-11,98%	4,38%	26,50%
Comgest Growth Europe Opps EUR Acc		IE00B4ZJ4188	-14,38%	-3,21%	13,65%
Invesco Pan European Structured Equities		LU0119750205	-23,72%	-18,58%	-15,34%
MainFirst Top European Ideas A		LU0308864023	-31,90%	-22,62%	-19,79%
Odey European Focus R EUR Acc		IE00BWZMLJ00	-29,83%	-27,29%	-21,20%
Threadneedle (Lux) European Select AE		LU0713326832	-15,71%	-1,91%	5,25%
Equities Europe Small Caps A-EUSC					
MSCI Europe Small Cap NR EUR			-28,86%	-18,13%	-12,45%
Equities Japan A-JPN					
Topix Index			-14,87%	-4,51%	0,29%
Aberdeen Global Japanese Eq A Acc EUR		LU0498185056	-12,84%	-0,53%	-6,84%
Invesco Japanese Equity Advantage A EUR Acc		LU0607514634	-16,94%	-9,60%	2,73%
Equities Emerging Markets A-EM					
MSCI Emerging Markets Free			-21,84%	-15,77%	-7,19%
Fidelity Em Mkts A-Acc-EUR		LU1048684796	-22,75%	-13,02%	-4,32%
JPM Em Mkts Small Cap A (acc) perf EUR		LU0318933057	-27,07%	-22,15%	-15,16%
MS INVF Asia Opportunity A		LU1378878430	-7,86%	5,66%	53,21%
Robeco QI Emerging Cnsvr Eqs D €		LU05825333245	-23,77%	-19,10%	-13,36%

Moventum Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
Equities Opportunities A-BR					
MSCI World			-19,23%	-8,30%	3,20%
BB Adamant Dgtl Hth BEUR		LU1811048138	-8,82%	-8,07%	
BGF World Healthscience A2		LU0171307068	-9,02%	4,57%	25,83%
DNB Technology		LU0302296495	-14,00%	-2,50%	29,28%
DPAM INVEST B Real Estate Eurp Div A Dis		BE623828088	-25,88%	-16,13%	0,57%
Janus Henderson Hrz n Gbl Pty Eqs A2 EUR		LU0264738294	-21,13%	-11,68%	3,64%
MS INV F Global Brands A		LU0119620416	-11,05%	-0,16%	21,05%
Partners Group Listed Infrs EUR P Acc		LU0263855479	-19,10%	-10,55%	-2,54%
Bonds High Yield R-HY					
Merrill Lynch High Yield			-1,10%	2,26%	6,97%
DNB SICAV High Yield retail A (EUR)		LU1303785361	-20,57%	-19,08%	-12,02%
JPM Emerg Mkts Inv Grd Bd A (acc) EURH		LU0562246297	-6,24%	-0,89%	-0,14%
Nordea 1 - European High Yld Bd BP EUR		LU0141799501	-14,35%	-10,59%	-5,49%
Robus Mid-Market Value Bond Fund		LU0960826575	-14,23%	-14,20%	-14,43%
Bonds Euro High Grade R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			-25,09%	-16,02%	-13,83%
BlueBay Invmt Grd Euro GovtBd R EUR		LU0549537040	-1,20%	4,72%	11,56%
FvS Bond Opportunities		LU0399027613	-5,14%	1,03%	5,20%
MS INV F Euro Strategic Bond A		LU0073234253	-4,31%	0,27%	4,39%
NN (L) Euro Long Duration Bond P Cap EUR		LU0546917344	-0,45%	9,02%	17,93%
Nordea 1 - Danish Mortgage Bond BP EUR		LU0173779223	-0,96%	-1,26%	3,32%
Nordea - European Covered Bond BP EUR		LU0076315455	0,75%	3,47%	7,80%
Robeco QI Global Dynamic Duration DH €		LU0084302339	1,77%	3,74%	6,78%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	-6,71%	-4,16%	-1,47%
Bonds Spezialitäten R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			-25,09%	-16,02%	-13,83%
Carmignac Pf Uncons Credit W EUR Acc		LU1623763148	-13,10%	1,10%	
Dodge & Cox Worldwide Global Bd €Hdg Acc		IE00BLG30W12	-9,37%	-4,78%	-2,69%
Jupiter Dynamic Bond L EUR Acc		LU0853555380	-2,08%	0,86%	0,94%
Legg Mason Western Asset Macro Opps Bond		IE00BHBFD812	-13,75%	-5,90%	-3,18%
Nomura Fds Global Dynamic Bond A EUR H		IE00BTL1FT87	-6,97%	1,59%	5,12%
Vontobel Bond Global Aggt B EUR		LU1112750929	-14,57%	-10,35%	-7,34%
neue allokierte Zielfonds zum 01.04.2020 ausgetauschte Zielfonds zum 01.04.2020 (nicht mehr in den Moventum Portfolios enthalten) Source: FondsConsult Research AG, Stand 31.03.2020					

b) Performancebeiträge der dem Moventum Private Wealth Portfolio zugrunde liegenden Fonds

Performancebeiträge 2020 der allokierten Fonds					
- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	1 Jahr
Asset Allocators					
Acatis Gane Value Event Fonds		DE000A0X7541	-10,62%	-15,91%	-7,37%
MFS Meridian Prudent Wealth AH 1 EUR		LU0808562614	2,86%	0,00%	4,39%
Alternative Strategies					
Twelve Cat Bond Fund		IE00BD2B9488	-1,00%	2,16%	5,97%
Mainfirst Contrarian Opportunities A		LU1501516436	-10,10%	-10,74%	-7,81%
Bonds-Long-Only					
Ampega Reserve Rentenfonds I a		DE000A2H9A43	-3,44%	-3,47%	-2,81%
AXAWF Euro 10 + LT A Cap EUR		LU0251661087	-6,02%	0,10%	9,61%
BlueBay Inv Grd Euro Gvt. Bd R EUR Acc		LU0549537040	-3,44%	-1,20%	4,72%
Carmignac Pf Uncons Credit W EUR Acc		LU1623763148	-13,83%	-13,10%	1,10%
Nordea 1 - European Covered Bond BP EUR		LU0076315455	-1,11%	0,75%	3,47%
Phaidros Funds Fallen Angels A		LU0872913917	-14,46%	-15,05%	-11,18%

- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	1 Jahr
Commodities					
HANSAGold EUR		DE000A0RHG75	-7,01%	-2,55%	8,17%
Real Estate					
DPAM INVEST B Real Estate Eurp Div F Cap		BE6213828088	-22,17%	-25,88%	-16,13%
Janus Henderson Hrzr Gbl Pty Eqs A2 EUR		LU0264738294	-18,15%	-21,13%	-11,68%
Equities-Long-Short					
Artemis US Absolute Return Fund		LU1896772867	0,47%	0,34%	-0,26%
DNB TMT AR retail A (EUR)		LU0547714526	-4,02%	-5,19%	-10,78%
Equities-Long-Only					
DNB Technology		LU0302296495	-10,91%	-14,00%	-2,50%
MS Global Brands		LU0119620416	-5,17%	-11,05%	-0,16%
Money Market					
BNPP Euro Money Market Classic Acc		LU0111461124	-0,05%	-0,12%	-0,37%
während des Quartals neue allokierte Zielfonds während des Quartals ausgetauschte Zielfonds (nicht mehr in PWM enthalten)					
Source: FondsConsult Research AG, Stand 31.03.2020					